

Eine halbe Geisterstadt

Aktualisiert am 23.08.2012

Auf den ersten Blick scheint alles normal, doch dann merkt man: Diese Häuser stehen leer. Der Schweizer Fotograf Roger Eberhard zeigt einen durch eine Einflugschneise entvölkerten und geteilten Ort.



Gespensisch und absurd anmutend: Verlassenes Haus in Neuenfelde, aus der Arbeit von Roger Eberhard. o.T. (Haus # 109)

Bild: Roger Eberhard

Ausstellung

Roger Eberhard zeigt seine Arbeit «Once It Held Laughter – Once It Held Dreams» vom 24.8-29.9 in der Christophe Guye Galerie in Zürich.

Eröffnung in Anwesenheit des Künstlers:
Donnerstag, 23. August.

Links

Roger Eberhard
Christophe Guye Galerie

Neuenfelde war ein idyllischer Vorort von Hamburg. Doch als das nahegelegene Airbus-Werk seine Piste ausbaute und die Lärmbelästigung grösser wurde, zogen dunkle Wolken auf. In der Folge kaufte die Regierung 67 Häuser in der Einflugschneise auf, die Bewohner zogen aus. Diese Häuser wurden aber nicht einfach sich selbst überlassen, sondern weiter gepflegt. Im Winter werden sie beheizt, mit Zeitschaltuhren Lichter ein- und ausgeschaltet und die Vorgärten gehegt. So soll die Illusion einer lebendigen Strasse aufrechterhalten und die restlichen Bewohner des Dorfes vom Wegzug abgehalten werden.

Dieses gespenstische, absurd anmutende Bild eines halben

Dossiers**Fotografie im Fokus****Der Tod steht ihnen gut****Kopflös zum Erfolg****Kenias Kampf gegen die Wilderer****Dreifachmord im Wallis****«In 20 Jahren sind wir EU-Mitglied»****Zweimal Vollmond in einem Monat****«Die Verlinkung muss jetzt schnell****kommen»**

Potemkinschen Dorfes hat Roger Eberhard in seiner Arbeit «Once It Held Laughter – Once It Held Dreams» porträtiert. Die konstruierte Idylle will der 1984 in Zürich geborene Fotograf hinterfragen. Dies tut er in drei Teilen: Erstens hat er alle leerstehenden Häuser fotografiert und zweitens die neu gepflanzten Bäume in der umgebenden Landschaft. Drittens hat er mit zermahlenden Steinen aus der Region Chladnische Klangfiguren, die den Fluglärm in gleichmässigen Formen abbilden, erzeugt und mit der Kamera festgehalten. Damit fügt er dem dokumentarischen Teil einen weiteren hinzu, der den Eingriff der Politik visualisieren soll.

Artikel zum Thema**«Ich will das Unsichtbare zeigen»****Eins aufs Dach****Wo ist der Star?**

Der einem Song von Tom Waits entlehnte Titel deutet es an: Früher war hier an der Hasselwerder Strasse in Neuenfelde alles ganz anders, und jetzt wird nur ein Schein aufrechterhalten. (Imm)

Erstellt: 22.08.2012, 14:07 Uhr

Teilen und kommentieren**Stichworte****Fotografie**

«Once It Held Laughter – Once It Held Dreams» von Roger Eberhard **schliessen**



Gespentisch und absurd anmutend: Verlassenes Haus in Neuenfelde, aus der Arbeit von Roger Eberhard. o.T. (Haus # 109)
Bild: Roger Eberhard

[g+](#) 0

[Tweet](#) 0

[Empfehlen](#) 0

Zum Artikelweitere Bildstrecken